

Görlitz, 07.01.2020

Antrag

Vorbeugende Maßnahmen für einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Der Kreistag möge beschließen:

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Görlitz wird aufgefordert,

1. alle Jagdscheininhaber im Landkreis postalisch über die ernste Situation im Falle des Ausbruchs der ASP zu informieren.
2. in diesem Schreiben wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten beim Auffinden von toten Wildschweinen zu geben, sowie Rufnummern, die in so einem Fall 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche erreichbar sind, zu veröffentlichen.
3. kurzfristig verpflichtende Schulungstermine zu diesem Thema für alle Jagdscheininhaber, egal ob diese eine Eigenjagd haben, Jagdpächter sind oder mit Begehungsschein als Jäger tätig sind, anzubieten.

Begründung:

Die Bedrohung des Einschleppens der Afrikanischen Schweinepest nimmt im Landkreis Görlitz rasant zu. Um ein Fehlverhalten durch Jagdausübungsberechtigte zu verhindern, die eine weitere Verbreitung des Virus ermöglicht, sollten dringend oben genannte Maßnahmen ergriffen werden. Weiterhin sollten auch die Bürger umfassend informiert werden, zumal Freizeitsportler und Hundehalter oft in den Wäldern und auf den Feldern unseres Landkreises unterwegs sind.



Dr. Hans-Gerd Hübner
Fraktionsvorsitzender